



Mo, 07. und Di, 08. November 2022
Augsburg

Gaming und Gambling ein Thema für den Jugendschutz

Jugendschutzfach- und Arbeitstagung
der Aktion Jugendschutz

Tagungsablauf

Montag, 07.11.2022

- 10.00 Uhr** Ankommen mit Kaffee
- 10.15 Uhr** Begrüßung und Einführung
Beatrix Benz, Geschäftsführerin aj
- 10.45 Uhr** Fachvortrag I
„Spielteilnahme erst ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und
Hilfe unter...“
Ein Überblick über das Thema Glücksspiel
und was das mit Jugendlichen zu tun hat.
Konrad Landgraf, Geschäftsführer der
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern
- 11.30 Uhr** Fachvortrag II
**Faszination Videospiele: von der
Leidenschaft zur Sucht**
Wie manipulierende Technologien und
Glücksspielelemente die Abhängigkeit
fördern
Benjamin Grünbichler, Geschäftsführer neon
Prävention und Suchthilfe Rosenheim

12.30 Uhr Mittagessen

- 14:00 – 17:00 Uhr** Workshops mit Kaffeepause
Alle Workshops (s. Seite 2) werden einmal
angeboten. Jede/r Teilnehmende hat die
Möglichkeit, sich für einen Workshop
anzumelden. Bitte geben Sie Ihren
Workshopwunsch und einen
Alternativwunsch bei der Anmeldung an.

17.30 Uhr Tagungsabschluss

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen & gemütlicher
Ausklang

Tagungsablauf

Dienstag, 08.11.2022

- 9.00 Uhr** Klärung aktueller Fragen der
Teilnehmenden zum Vollzug des
Jugendschutzes
Bayer. Landesjugendamt
- 10.15 Uhr** Neues von der Obersten Landes-
jugendbehörde
MR Andreas Holste, StMAS
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** Neues aus dem Bayerischen Landes-
jugendamt
Christine Hiendl, BLJA
- 11.15 Uhr** Neues vom Bayerischen Jugendring
Melda Werstein, BJR
- 11.30 Uhr** Neues von der Aktion Jugendschutz
- 12.00 Uhr** Veranstaltungsende und Ausblick auf 2023

Zur Klärung aktueller Fragen der Teilnehmenden bitte
diese vorab an das Funktionspostfach des BLJA
schicken:

jugendschutz-blja@zbf.s.bayern.de

Beschreibung der Workshops

WS 1: Spielfieber - der Countdown läuft

Das Computerspiel Spielfieber richtet sich als interaktives, virtuelles Spiel an Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel für Glücksspiele zu sensibilisieren und gegebenenfalls den Fokus auf kritische Aspekte des Glücksspiels (Sucht- und Betrugspotenzial, Finanzielle Herausforderungen) zu lenken. Pädagogische Fachkräfte erhalten Hintergrundinformationen zu Jugendlichen, Prävention und Glücksspiel und lernen in diesem Workshop das Spiel kennen. Ziel ist es, dass das Spiel zukünftig eigenständig angeleitet und mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen gespielt werden kann.

Daniel Ensslen, aj

Ute Floet, Psychologin MSc., Fachstelle für Glücksspielsucht, Prop e.V. in Pfaffenhofen

WS 2: freezp(l)ay – Gratis ist nicht umsonst

Jungen und Mädchen tauchen in die Welten von Minecraft, Fifa oder Fortnite ein. Auch Glücksspiele üben auf Minderjährige eine hohe Anziehungskraft aus. Gerade durch aktuelle Geschäftsmodelle der Videospielehersteller treffen diese Bereiche aufeinander und die Grenzen zwischen Gaming und Gambling verschwimmen. In diesem Workshop betrachten wir Hintergründe, Entwicklungen und pädagogische Ansätze, um mit Jugendlichen zu diesen Themen zu arbeiten.

Florian Hoffmann, aj

WS 3: Gaming und Gambling – auch ein ELTERNTALK – Thema ...

... das viele Eltern bei der Erziehung und Begleitung der Kinder beschäftigt und herausfordert. Medienregeln allgemein, die Fragen „Welche Spiele?“, „Wie lange ist genug?“, „Was sind die Kostenfallen?“ und nicht zuletzt die Frage nach dem Umgang mit dem (Taschen-) Geld. Im Workshop erfahren Sie, wie ELTERNTALK diese Fragen zum Thema macht, damit

Familien aus ihrem Erziehungsalltag darüber sprechen können und in ihrem Erziehungshandeln gestärkt werden.

Marianne Meyer, Natasa Eckert, aj

WS 4: Suchttrichter, Tankmodell und was das Projekt FREUNDE damit zu tun hat?!

Corona-Krise, Affenpocken, Inflation, Ukraine-Krieg, Klimawandel ... Man müsste sich eigentlich wundern, wenn Jugendliche heute nichts trinken und Stoffe konsumieren...um negative Ereignisse auszublenden und mit ihrem inneren Gefühlschaos klar zu kommen. Ein guter Umgang mit allen Gefühlen in uns, ist der beste Prädiktor für eine stabile Psyche und senkt das Risiko an einer Sucht zu erkranken. Über das Lebenskompetenzförderungsprogramm FREUNDE werden u. a. Gefühle und der Umgang damit bereits in Kindertageseinrichtungen eingeübt und sensibilisieren in den frühen Altersstufen dafür, dass es okay ist sich auch einmal schlecht zu fühlen, wütend zu sein oder Angst zu haben. Im WS erfahren Sie wie mit Suchttrichter und Tankmodell als Erklärungsmodelle arbeiten können, FREUNDE stellt Methoden zum Thema Gefühle vor.

Sabine Finster, aj und Olivia Rinz, aj

WS 5: Jugendschutz bei digitalen Spielen

Ziel des Jugendschutzes bei digitalen Spielen ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor entwicklungsbeeinträchtigenden und jugendgefährdenden Inhalten sowie vor Risiken, die durch die Mediennutzung entstehen. Die gesetzlichen Vorschriften dazu finden sich im Jugendschutzgesetz (JuSchG) des Bundes und im Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) der Länder. Der WS informiert über Prüfverfahren und Kriterien für die Alterskennzeichnung von digitalen Spielen. Mit Beispielen aus der Prüfpraxis können sich die Teilnehmer:innen in einer simulierten Prüfsitzung erproben.

Uwe Engelhard, Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)

Stärken entwickeln. Gefährdungen begegnen

Tagungsort: Tagungshaus St. Ulrich,
Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Termin: 07. und 08. November 2022

Tagungskosten: € 60.-

Die Tagungskosten beinhalten die Unterbringung sowie Verpflegung. Getränke und Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.

Diese Tagung wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag erst zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung. Nach den Sommerferien erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, sowie eine Rechnung.

Anmeldung nur online über
www.bayern.jugendschutz.de
↳ dort unter Veranstaltungen

Die Tagung ist für alle Jugendschutz-Fachkräfte der Bayerischen Jugendämter konzipiert, bzw. für Fachkräfte, die mit Aufgaben des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes befasst sind

Anmeldeschluss: 17.10.2022